

# DEUTSCH

ABER HALLO!

## GRAMMATIKÜBUNGEN

A2

## Inhaltsverzeichnis

Vergleichsformen - Steigerung	2
Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt	4
Präteritum (Imperfekt) - Modalverben	5
Nebensätze - kausal	6
Nebensätze - konditional	7
Nebensätze - dass-Sätze	8
Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	9
Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)	11
Das Futur I	12
Genitiv	13
Pronomen und Artikel	14
Reflexive Verben	15
Die Deklination des Adjektivs	16
n-Deklination	18
Verben mit Präpositionalobjekt	19
Das Präteritum (Imperfekt)	21



## 2. Der Superlativ

prädikativ		
Die Avocados sind	<u>billig</u> .	Positiv
Die Tomaten sind	<u>billiger</u> .	Komparativ
Die Gurken sind	<u>am billigsten</u> .	Superlativ

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen: nah - **am nächsten**; gut - **am besten**

„Pizza ist mein Lieblingsessen.“ - „Ich esse **am liebsten** Fisch.“

### Übung 5

Beispiel: Hotel - billig Dieses Hotel ist am billigsten.

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| a) Jacke - warm        | g) Rucksack - schwer  |
| b) Geschichte - lustig | h) Restaurant - teuer |
| c) Flugzeug - schnell  | i) Kleid - schön      |
| d) Gasse - dunkel      | j) Texte - langweilig |
| e) Häuser - modern     | k) Weg - lang         |
| f) Sofa - bequem       | l) Essen - gut        |

Achtung: nach **s, ss, ß, z, t** ⇒ **-esten**

z. B. süß - **am süßesten**

kurz - **am kürzesten**

blass - **am blassesten**

aber: groß - **am größten**

nach **d** ⇒ **-esten**

z. B. mild - **am mildesten** - aber nicht nach **-end** ⇒ **am spannendsten**

nach **sch** ⇒ **-esten** bei einsilbigen Adjektiven

z. B. frisch - **am frischesten** - aber: fantastisch ⇒ **am fantastischsten**

hart - **am härtesten**

harmlos - **am harmlosesten**

intelligent - **am intelligentesten**

### Übung 6

Beispiel: Stadtteil - Straßen - teuer In diesem Stadtteil sind die Straßen am teuersten.

- Laden - Kleider - modisch
- Land - Berge - hoch
- Hotel - Zimmer - groß
- Museum - Bilder - interessant
- Monat - Tage - kurz
- Bäckerei - Brötchen - gut
- Restaurant - Pizzas - lecker

### Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt

Der Ober bringt **den** Gästen **die** Getränke.  
 Subjekt Prädikat Objekt/Dat. Objekt/Akk.  
 ↑ ↑  
 Person(en) Sache(n)



#### Übung 1

(b) = bestimmter Artikel  
 (u) = unbestimmter Artikel  
 (-) = kein Artikel

	Subjekt	Objekt/Dat.	Objekt/Akk.
a) schenken	du	Kinder	Schokolade (-)
b) schreiben	ich	Onkel	Brief (u)
c) zeigen	Maria	du	Fehler (b)
d) erklären	Professor	wir	Problem (b)
e) geben	du	Freund	Buch (u)
f) erzählen	Großmutter	Kind	Geschichte (u)
g) zurückgeben	Peter	Ober	Geld (b)
h) anbieten	Robert	Gast	Getränk (u)
i) vorlesen	Klaus	ihr	Text (b)
j) mitbringen	Lisa	wir	Obst (-)
k) empfehlen	Ober	ich	Steak (b)
l) stehlen	Dieb	Touristin	Kamera (b)
m) schicken	Claudia	Freundin	E-Mail (u)

#### Wortstellung - Personalpronomen

Ich gebe	<b>der Studentin</b>	das Buch	<b>zwei Substantive</b> meist	Dativ → Akkusativ
Ich gebe	<b>ihr</b>	das Buch	<b>ein Personalpronomen</b>	Pronomen → Subst.
Ich gebe	es	<b>der Studentin</b>		
Ich gebe	es	<b>ihr</b>	<b>zwei Personalpronomen</b>	Akkusativ → Dativ

Bringt der Ober dem Gast das Bier?  
 Ja, **er** bringt **es** **ihm.**

#### Übung 2

Beispiel: Empfiehlst du **Max** das Restaurant? Ja, ich empfehle es ihm.

- Liest du mir die Übung vor?
- Schenkst du mir das Buch?
- Bringst du Eva die Tasche mit?
- Erklärst du uns den Text?
- Zeigst du der Studentin das Museum?
- Erzählst du dem Onkel die Geschichte?
- Schreibst du mir die Adresse auf?
- Gibst du der Tante die Uhr?
- Bietest du dem Freund den Kuchen an?
- Bringst du uns die Bücher mit?

## Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

### wollen

ich	<b>wollte</b>
du	<b>wolltest</b>
er, sie, es	<b>wollte</b>
wir	<b>wollten</b>
ihr	<b>wolltet</b>
sie	<b>wollten</b>

ich will / möchte	⇒	ich <b>wollte</b>
ich kann	⇒	ich <b>konnte</b>
ich muss	⇒	ich <b>musste</b>
ich soll	⇒	ich <b>sollte</b>
ich darf	⇒	ich <b>durfte</b>
ich mag	⇒	ich <b>mochte</b>

### Übung 1

Beispiel: Paul ist nicht verreist.

(können) Paul konnte nicht verreisen.

a) Er hat bis 20.00 Uhr gearbeitet.

(müssen) \_\_\_\_\_

b) Ich bin früh zu Bett gegangen.

(wollen) \_\_\_\_\_

c) Er hat den Wagen repariert.

(sollen) \_\_\_\_\_

d) Die Studenten haben viel gelernt.

(müssen) \_\_\_\_\_

e) Die Kinder haben ferngesehen.

(dürfen) \_\_\_\_\_

f) Carmen hat noch eingekauft.

(wollen) \_\_\_\_\_

g) Fritz hat früher nie Kuchen gegessen.

(mögen) \_\_\_\_\_

### Übung 2

Beispiel: wollen - Frankfurt - fahren Er wollte nach Frankfurt fahren.

a) müssen - eine Fahrkarte - kaufen

\_\_\_\_\_

b) wollen - ein Platz - reservieren

\_\_\_\_\_

c) müssen - Nürnberg - umsteigen

\_\_\_\_\_

d) dürfen - nicht - zu spät ankommen

\_\_\_\_\_

e) können - sein Freund - besuchen

\_\_\_\_\_

f) sollen - ein Paket - mitnehmen

\_\_\_\_\_

### Übung 3

Beispiel: sich beeilen - ihr - müssen Musstet ihr euch beeilen?

a) sich erinnern - du - können

f) sich vorstellen - ihr - wollen

b) sich entscheiden - er - müssen

g) sich anmelden - du - können

c) sich setzen - ihr - dürfen

h) sich verabschieden - er - wollen

d) sich duschen - er - wollen

i) sich entschuldigen - ihr - sollen

e) sich informieren - sie - sollen

j) sich ausruhen - du - wollen

### Übung 4

Beispiel: Sollt ihr Paul helfen? - Wir sollten ihm schon gestern helfen.

a) Müsst ihr das Paket abholen?

b) Kannst du Carmen anrufen?

c) Willst du die Arbeit erledigen?

d) Darfst du deine Tante besuchen?

e) Müsst ihr den Wagen reparieren?

f) Sollst du den Schlüssel zurückgeben?

g) Musst du den Vertrag unterschreiben?

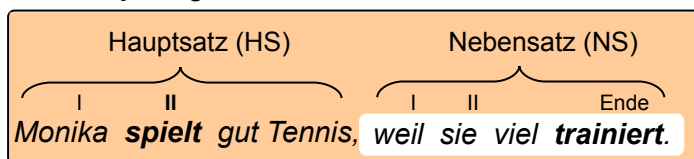
h) Sollt ihr den Text kontrollieren?

i) Wollt ihr die Reise buchen?

j) Kannst du die Rechnung bezahlen?

## Nebensätze - kausal

Monika **spielt** gut Tennis. - Warum? - Sie **trainiert** viel.



Position I	Position II	ENDE
Konjunktion ..., weil	oft Subjekt sie viel	Prädikat trainiert.

kausale NS: **weil, da** Frage: **warum?**

Paul ärgert sich. Ich **stimme** ihm nicht **zu**. ⇒ Paul ärgert sich, weil ich ihm nicht **zustimme**.  
Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE **zusammen!**

### Übung 1 Warum kommen die Leute nicht?

Beispiel: Max hat keine Zeit. Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.

- |  |  |
|--|--|
| a) Beate hat Kopfschmerzen.              | h) Dora muss ihr Auto in die Werkstatt bringen.  |
| b) Christian hat einen Termin beim Arzt. | i) Karl kann sich nicht an die Adresse erinnern. |
| c) Inge muss noch arbeiten.              | j) Maria holt ihre Tante vom Flughafen ab.       |
| d) Eva bekommt Besuch.                   | k) Jochen geht heute nicht aus.                  |
| e) Klaus muss für die Prüfung lernen.    | l) Du möchtest deinen Onkel besuchen.            |
| f) Ich kaufe noch ein.                   | m) Werner liegt krank im Bett.                   |
| g) Carmen räumt ihr Zimmer auf.          | n) Horst muss sein Fahrrad reparieren.           |

### Übung 2

Beispiel: Warum kommst du nicht mit? - Ich will noch einen Brief schreiben.

Ich komme nicht mit, weil ich noch einen Brief schreiben will.

- Warum kaufst du den Mantel nicht? - Er hat eine hässliche Farbe.
- Warum kannst du mir nicht helfen? - Ich habe leider keine Zeit.
- Warum musst du dich beeilen? - Mein Zug geht in einer halben Stunde.
- Warum kaufst du Blumen? - Meine Tante hat Geburtstag.
- Warum ärgerst du dich? - Paul kommt immer zu spät.
- Warum weinst du? - Ich habe schreckliche Zahnschmerzen.
- Warum gehst du nach Hause? - Ich bin sehr müde.

## Satzstrukturen

Position I	Position II	Position III	ENDE
Subjekt oder ein anderer Satzteil	Prädikat konjugierter Teil	Subjekt	Zeit ⇒ Ort Prädikat - Teil 2 (z. B. Infinitiv)
Monika Monika Morgen	fliegt will will	Monika	oft nach Rom. morgen nach Rom nach Rom fliegen fliegen
<b>Nebensatz</b>			
Weil Max Hunger hat,	möchte	er	jetzt ins Restaurant gehen.

### Übung 3

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl.

Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.

- Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen.
- Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig.
- Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag.
- Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen.
- Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen.
- Christian kann nicht mitkommen. Er hat eine Grippe.
- Inge lernt den ganzen Tag. Sie hat bald eine Prüfung.

## Nebensätze - konditional

**Wenn / Falls** es morgen regnet, gehen wir nicht in den Zoo.

*Konditionale NS können mit wenn oder falls beginnen.*

**Regnet** es morgen, gehen wir nicht in den Zoo.

*Konditionale NS kann man auch mit dem Verb einleiten. ⇒ keine Konjunktion.*

### Übung 1

Beispiel: Hast du Zeit? Besuch mich doch! **Wenn du Zeit hast, kannst du mich besuchen.**

- Brauchst du Hilfe? Ruf mich doch an!
- Willst du mich besuchen? Schreib dir doch meine Adresse auf!
- Möchtest du nach München fahren? Nimm doch mein Auto!
- Suchst du eine Wohnung? Gib doch eine Anzeige auf!
- Verstehst du die Aufgabe nicht? Frag doch die Lehrerin.
- Wollt ihr in die Kneipe gehen? Treffen wir uns doch!
- Hast du Urlaub? Mach doch eine Reise!
- Glaubst du mir nicht? Frag doch Peter!
- Ist dir kalt? Mach doch das Fenster zu!
- Ist dir langweilig? Lies doch ein Buch!
- Hast du Hunger? Iss doch ein Sandwich!

### Übung 2

Beispiel: Kannst du nicht gut sehen. Dann setz dich in die erste Reihe!

**Wenn du nicht gut sehen kannst, dann musst du dich in die erste Reihe setzen.**

- Brauchst du Urlaub? Dann geh zum Chef!
- Gefällt dir der Mantel nicht? Dann tausch ihn um!
- Willst du alles verstehen? Dann konzentriere dich!
- Willst du am Wochenende nach Köln fahren? Dann reserviere einen Platz im ICE!
- Kennst du den Weg nicht? Dann frag!
- Willst du den Zug nicht verpassen? Dann beeil dich!
- Willst du fit bleiben? Dann mach doch Sport!

### Übung 3

Beispiele: Du musst mir helfen. *Sonst* werde ich nicht rechtzeitig fertig.

**Wenn du mir nicht hilfst, werde ich nicht rechtzeitig fertig.**

Du musst mir zuhören. *Andernfalls* kannst du mich auch nicht verstehen.

**Wenn du mir nicht zuhörst, kannst du mich auch nicht verstehen.**

- Du musst bald buchen. *Sonst* bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- Du musst dich beeilen. *Sonst* kommst du zu spät.
- Peter muss mir helfen. *Andernfalls* schaffe ich die Arbeit nicht.
- Du musst die Blumen gießen. *Sonst* vertrocknen sie.
- Sie muss sich bald anmelden. *Andernfalls* kann sie nicht an diesem Kurs teilnehmen.
- Ich muss Geld abheben. *Sonst* kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- Er muss sparen. *Sonst* kann er im Sommer nicht in Urlaub fahren.
- Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. *Sonst* bekommst du einen Sonnenbrand.
- Sie muss mehr lernen. *Sonst* schafft sie die Prüfung nicht.
- Maria muss starke Medikamente nehmen. *Andernfalls* wird sie nicht gesund.
- Du musst dich wärmer anziehen. *Sonst* erkältest du dich.



## Nebensätze - dass-Sätze

sagen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, annehmen, hören, finden (meinen)  
fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten

### Übung 1

Beispiel: Nimmt **Paul** dich mit? Hat **er** es versprochen?

- Ja, Paul hat (es) versprochen, dass er mich mitnimmt.

- a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt? b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten? c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es? d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es? e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es? f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es? g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt? h) Muss Christine den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es stimmt  
es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

### Übung 2

Beispiel: Er hat gelogen. Es gefällt mir nicht. - Es gefällt mir nicht, dass er gelogen hat.

- a) Claudia hat den Zug verpasst. Es ist möglich.  
b) Er hat morgen keine Zeit. Es ist schade.  
c) Du merkst dir den Termin. Es ist notwendig.  
d) Paul fährt immer zu schnell. Es erschreckt mich.  
e) Du vergisst die Verabredung nicht. Es ist wichtig.  
f) Der Zug hat zwei Stunden Verspätung. Es ärgert mich.

### Übung 3

Beispiel: sich erkälten

Stimmt es, dass Karl sich erkältet hat?

- |                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| a) Auto - kaufen            | Stimmt es, dass du _____?          |
| b) Haus - mieten            | Stimmt es, dass Hanna _____?       |
| c) Unfall - haben           | Stimmt es, dass Paul _____?        |
| d) Prüfung - bestehen       | Stimmt es, dass alle _____?        |
| e) Termin - vergessen       | Stimmt es, dass Thomas _____?      |
| f) Jacke - verlieren        | Stimmt es, dass du _____?          |
| g) Vertrag - unterschreiben | Stimmt es, dass du _____?          |
| h) heiraten                 | Stimmt es, dass Max und Eva _____? |
| i) Rom - fliegen            | Stimmt es, dass ihr _____?         |
| j) Tunesien - sein          | Stimmt es, dass er _____?          |

### Übung 4

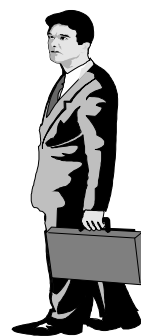
Was passt zusammen?

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| a) Der Chef hat zu Julia gesagt, | 1) ... dass er die Prüfung geschafft hat.    |
| b) Es ist schade,                | 2) ... dass ihr uns bald besuchen könnt.     |
| c) Paul freut sich,              | 3) ... dass ihr euch alles genau notiert.    |
| d) Ich glaube nicht,             | 4) ... dass sie am Wochenende arbeiten muss. |
| e) Es ist wichtig,               | 5) ... dass du keine Zeit hast.              |
| f) Wir hoffen,                   | 6) ... dass ich mich geirrt habe.            |

## Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Diese Präpositionen stehen mit **Dativ** oder **Akkusativ**.

Präposition	Frage		Beispiel
<b>an</b>	wo?	<b>Dat.</b>	an der Wand
	wohin?	<b>Akk.</b>	an die Wand
	wann?	<b>Dat.</b>	am Samstag
<b>auf</b>	wo?	<b>Dat.</b>	auf dem Tisch
	wohin?	<b>Akk.</b>	auf den Tisch
<b>in</b>	wo?	<b>Dat.</b>	in der Küche
	wohin?	<b>Akk.</b>	in die Küche
	wann?	<b>Dat.</b>	im Winter
<b>hinter</b>	wo?	<b>Dat.</b>	hinter dem Hotel
	wohin?	<b>Akk.</b>	hinter das Hotel
<b>vor</b>	wo?	<b>Dat.</b>	vor dem Dom
	wohin?	<b>Akk.</b>	vor den Dom
	wann?	<b>Dat.</b>	vor einer Woche
<b>über</b>	wo?	<b>Dat.</b>	über dem Tisch
	wohin?	<b>Akk.</b>	über den Tisch
<b>unter</b>	wo?	<b>Dat.</b>	unter dem Sofa
	wohin?	<b>Akk.</b>	unter das Sofa
<b>neben</b>	wo?	<b>Dat.</b>	neben dem Haus
	wohin?	<b>Akk.</b>	neben das Haus
<b>zwischen</b>	wo?	<b>Dat.</b>	zwischen mir und dir
	wohin?	<b>Akk.</b>	zwischen mich und dich
	wann?	<b>Dat.</b>	zwischen Montag und dem Wochenende



Herr Berg geht **ins** Büro.  
(**Wohin** geht Herr Berg?)

Herr Berg sitzt **im** Büro.  
(**Wo** sitzt Herr Berg?)



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

<b>am</b> ⇒ an dem	<b>ans</b> ⇒ an das	<b>im</b> ⇒ in dem	<b>ins</b> ⇒ in das	<b>aufs</b> ⇒ auf das	<b>vors</b> ⇒ vor das
--------------------	---------------------	--------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------

### Übung 1 wohin?

- Gehst du in \_\_\_\_\_ Schule?
- Gehst du in \_\_\_\_\_ Firma?
- Gehst du in \_\_\_\_\_ Dom?
- Gehst du in \_\_\_\_\_ Kantine?
- Gehst du in \_\_\_\_\_ Café?
- Gehst du in \_\_\_\_\_ Garage?

### Übung 2 wo?

- Ist er in \_\_\_\_\_ Werkstatt?
- Ist sie in \_\_\_\_\_ Universität?
- Ist er in \_\_\_\_\_ Küche?
- Ist sie in \_\_\_\_\_ Wohnzimmer?
- Ist er in \_\_\_\_\_ Badezimmer?
- Ist sie in \_\_\_\_\_ Keller?

### Übung 3

- Sie wartet an d\_\_\_ Bushaltestelle.
- Gehst du in d\_\_\_ Disko?
- Die Lampe hängt über d\_\_\_ Schreibtisch.
- Schreib die Adresse auf d\_\_\_ Karte!
- Frau Schneider sitzt in d\_\_\_ Kantine.
- Das Auto steht vor d\_\_\_ Garage.
- Fährst du morgen an d\_\_\_ Bodensee?
- Der Garten ist hinter d\_\_\_ Haus.
- Ich sitze zwischen Max und mein\_\_\_ Vater.
- Stell den Wein auf d\_\_\_ Tisch!
- Die Schuhe stehen unter d\_\_\_ Sofa.
- Der Bus hält vor d\_\_\_ Rathaus.
- Maria sitzt hinter ihr\_\_\_ Schreibtisch.
- Du stehst neben m\_\_\_.

### Übung 4

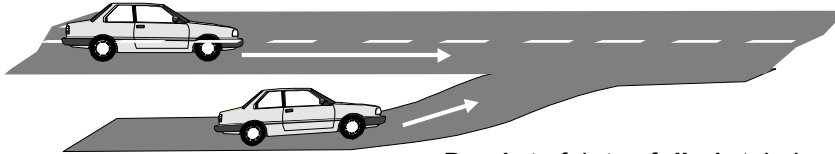
- Was steht in d\_\_\_ Brief?
- Der Hund sitzt unter d\_\_\_ Tisch.
- Sie trägt den Hund vor d\_\_\_ Tür.
- Sie nimmt das Buch in d\_\_\_ Hand.
- Setz dich bitte neben dein\_\_\_ Onkel!
- Maria sitzt zwischen Peter und m\_\_\_.
- Er will in ein\_\_\_ Monat nach Rom reisen.
- Paul möchte morgen auf\_\_\_ Land fahren.
- Kannst du mir a\_\_\_ Wochenende helfen?
- Lebst du in d\_\_\_ Stadt? - Nein, auf d\_\_\_ Dorf.

**Übung 5**

Beispiel: etwas essen Ich möchte etwas essen und gehe in ein Restaurant.

- a) einen Film sehen
- b) Geld wechseln
- c) tanzen
- d) eine Reise buchen
- e) ein Medikament kaufen
- f) Obst kaufen
- g) spazieren gehen
- h) ein Buch kaufen
- i) schlafen

Das Auto fährt auf **der** Autobahn. (wo?)



Das Auto fährt auf **die** Autobahn. (wohin?)

**Übung 6**

Beispiel: Sie geht **an die** Kasse. (wohin?) - Sie steht **an der** Kasse. (wo?)

- a) Das Buch liegt auf \_\_\_\_\_ Schreibtisch.
- b) Stell den Wagen bitte vor \_\_\_\_\_ Garage!
- c) Meine Schwester lebt in \_\_\_\_\_ Schweiz.
- d) Maria sitzt auf \_\_\_\_\_ Sofa.
- e) Sandra geht schnell über \_\_\_\_\_ Straße.
- f) Eva sitzt zwischen m\_\_\_\_\_ und ihr\_\_\_\_\_ Tante.
- g) Steck den Brief in \_\_\_\_\_ Tasche!
- h) Schreib die Adresse auf \_\_\_\_\_ Zettel!
- i) Ich gehe in \_\_\_\_\_ Park spazieren. (!)
- j) Das Kind läuft auf \_\_\_\_\_ Straße. (!)

**die Jahreszeiten**

der Frühling/das Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter

**die Wochentage**

der Sonntag - Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag - Samstag

**die Monate**

der Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober -  
November - Dezember

**Übung 7**

Beispiel: morgen - Berlin Fährst du schon morgen nach Berlin? - Nein, erst übermorgen.

- a) Januar - Spanien
- b) Dienstag - Köln
- c) ein Monat - Ungarn
- d) Abend - Stuttgart
- e) Wochenende - Frankfurt
- f) Winter - Griechenland
- g) Freitag - Dortmund
- h) Nachmittag - Nürnberg
- i) Juli - Frankreich
- j) Sommer - Schweiz
- k) Morgen - Klaus
- l) drei Tage - Türkei

## Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)

ich <b>würde</b>	ich <b>hätte</b>	ich <b>wäre</b>
du <b>würdest</b>	du <b>hättest</b>	du <b>wärest</b>
er, sie, es <b>würde</b>	er, sie, es <b>hätte</b>	er, sie, es <b>wäre</b>
wir <b>würden</b>	wir <b>hätten</b>	wir <b>wären</b>
ihr <b>würdet</b>	ihr <b>hättet</b>	ihr <b>wäret</b>
sie <b>würden</b>	sie <b>hätten</b>	sie <b>wären</b>

### Übung 1

- |           |                   |                            |
|-----------|-------------------|----------------------------|
| a) müssen | - <i>ich muss</i> | - <u><i>ich müsste</i></u> |
| b) dürfen | - <i>ich darf</i> | - _____                    |
| c) können | - <i>ich kann</i> | - _____                    |
| d) mögen  | - <i>ich mag</i>  | - _____                    |
| e) wollen | - <i>ich will</i> | - _____                    |
| f) sollen | - <i>ich soll</i> | - _____                    |
| g) haben  | - <i>ich habe</i> | - _____                    |
| h) sein   | - <i>ich bin</i>  | - _____                    |

Präsens: Wenn ich Urlaub **bekommen würde, könnte** ich dich besuchen.

### Übung 2

Beispiel: Anja fährt **zu** schnell.

***Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde.***

- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| a) Boris spricht zu leise.    | e) Franz gibt zu viel Geld aus |
| b) Christa raucht zu viel.    | f) Gabi liest zu wenig.        |
| c) Dieter schläft zu wenig.   | g) Horst lügt zu viel.         |
| d) Eva treibt zu wenig Sport. | h) Inge denkt zu viel nach.    |

### Übung 3

Lisa spielt jede Woche Lotto. Was könnte sie machen, wenn sie eine Million gewinnen würde?

Beispiel: Urlaub machen ***Sie würde Urlaub machen.***

- a) eine große Party geben
- b) alle Freunde einladen
- c) nach Indonesien fliegen
- d) lange am Strand liegen
- e) in teuren Restaurants essen

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen?  
 Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?  
 Mit **würden** oder **könnten** kann man eine höfliche Frage / Bitte ausdrücken.

### Übung 4

- |                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| a) Bringt ihr uns zum Bahnhof?    | h) Schickst du ihm eine Karte?        |
| b) Trägst du die Tasche?          | i) Stellst du die Blumen in die Vase? |
| c) Nimmst du mich mit?            | j) Machen Sie den Fernseher aus?      |
| d) Lädst du mich ein?             | k) Rufen Sie noch einmal an?          |
| e) Liest du die Aufgabe vor?      | l) Gibst du mir den Kugelschreiber?   |
| f) Begleitest du mich nach Hause? | m) Leihst du mir dein Auto?           |
| g) Tust du mir einen Gefallen?    | n) Schließt du die Tür?               |

## Das Futur I

Sie **wird** nach Griechenland **fahren**. ⇒ *Etwas passiert in der Zukunft.*

**Übung 1** Bilden Sie das Futur!

Beispiel: Bald fahre ich weg. - *Ich werde wegfahren.*

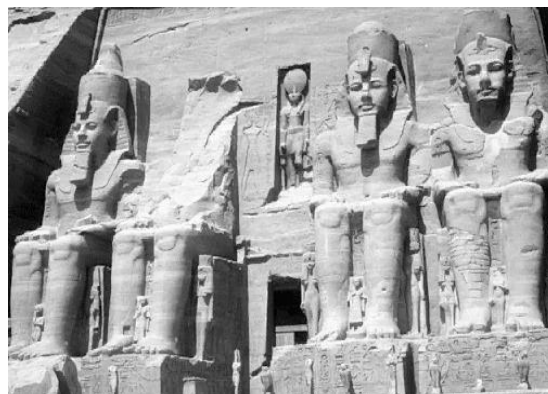
- a) Bald rufe ich dich an.
- b) Bald steigen wir aus dem Zug aus.
- c) Bald stehe ich auf.
- d) Bald buchst du den Flug.
- e) Bald gebe ich dir das Buch zurück.
- f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab.
- g) Bald schreiben wir eine Prüfung.
- h) Bald reist ihr nach Tunesien.
- i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung.
- j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad.

**Übung 2**

Im Frühling macht Paul eine Reise nach Ägypten. Zuerst fliegt er nach Kairo. Dort nimmt er sich ein Hotel. Mit einem Taxi fährt er ins Tal der Könige. Er besichtigt die Pyramiden.

In Kairo bleibt er vielleicht drei bis vier Tage. Dann fährt er mit einem Bus ans Rote Meer nach Hurgada. Er nimmt an einem Tauchkurs teil. Natürlich badet er auch und liegt in der Sonne.

Von Hurgada fliegt er zurück nach Kairo. Anschließend unternimmt er eine Schiffsreise auf dem Nil. Bei Assuan sieht er sich den großen Staudamm und den Tempel von Abu Simbel an. Die Reise dauert insgesamt vier Wochen.



Der Tempel von Abu Simbel

Schreiben Sie den Text im Futur!

*Im Frühling wird Paul eine Reise*

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## Genitiv



	bestimmt	unbestimmt
maskulin	<b>des</b> -[e]s	<b>eines</b> -[e]s
feminin	<b>der</b>	<b>einer</b>
neutral	<b>des</b> -[e]s	<b>eines</b> -[e]s
Plural	<b>der</b>	-

- Wem gehört der Koffer?  
Das ist der Koffer **des** Gastes.
- Wem gehört die Tasche?  
Das ist die Tasche **der** Touristin.
- Wem gehört das Fahrrad?  
Das ist das Fahrrad **des** Mädchens.  
Wem gehören die Bücher?  
Das sind die Bücher **der** Studentinnen.  
Wem gehört die Wohnung?  
Das ist Julias Wohnung. !

- s** bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf -en, -el, -er, -or, -ing etc.  
des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings
- es** bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf -s, -ss, -ß, -sch, -z, -tz etc.  
des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes
- Nur maskuline und neutrale Substantive können im Genitiv ein **-s** oder **-es** bekommen.

## Übung 1

Beispiel: Jacke - Mann - schwarz Die Jacke des Mannes ist schwarz.

- a) Zimmer - Studentin - klein e) Verkäufer - Buchladen - freundlich  
b) Garten - Professor - groß f) Gepäck - Gäste - schwer  
c) Ende - Geschichte - traurig g) Waschmaschine - Martin - kaputt  
d) Kamera - Reporter - teuer h) Wasser - Fluss - schmutzig

## Übung 2

Beispiel: Titel - Buch Kennst du den Titel des Buches?

- a) Direktor - Bank e) Thema - Vorlesung  
b) Autor - Roman f) Mutter - Studentin  
c) Adresse - Firma g) Größe - Gebäude  
d) Sohn - Professor h) Preis - Wohnung

## Übung 3

Muster	Farbe	Schnitt	Form	Material	Stoff	Design
--------	-------	---------	------	----------	-------	--------

Beispiele: Auto Das Design des Autos gefällt mir nicht.

Brille Die Form der Brille gefällt mir nicht.

Hose Der Schnitt der Hose gefällt mir nicht.

- a) Kleid b) Tisch c) Tasche d) Mantel e) Blumen f) Uhr g) Zimmer h) Jacke i) Tasse j) Stuhl  
k) Koffer l) Wagen m) Roller n) Schuhe o) Glas

## Übung 4

Der Maler hat viel Arbeit. ⇒ Haus - Direktor Er muss das Haus eines Direktors streichen.

- a) Wohnung - Professor c) Werkstatt - Mechaniker e) Praxis - Arzt  
b) Büro - Journalistin d) Küche - Restaurant f) Garage - Nachbarin

## Übung 5

Beispiel: Bruder - Kollegin Ist das der Bruder deiner Kollegin?

- a) Wagen - Freund e) Wohnung - Onkel  
b) Chef - Bruder f) Hund - Tante  
c) Haus - Eltern g) Computer - Chef  
d) Hut - Großvater h) Freund - Schwester

## Pronomen und Artikel

Kann **man** hier telefonieren?  
*man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.*

Hast du **jemand(en)** gesehen? - Ich habe **niemand(en)** gesehen.  
*jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand  
 jemand / niemand kann man im Dat. und Akk. deklinieren. ⇒ jemand(en) / niemand(en)  
 Im Genitiv muß man jemand / niemand deklinieren. ⇒ jemandes / niemandes*

### Übung 1

- a) Kann mir mal \_\_\_\_\_ helfen? b) Kann \_\_\_\_\_ die Burg auch im Winter besichtigen?  
 c) Kann \_\_\_\_\_ in diesem Geschäft spanischen Wein kaufen? d) Alle waren still. \_\_\_\_\_  
 hat ein Wort gesagt. e) Ich habe angerufen, aber \_\_\_\_\_ hat sich gemeldet. f) Es war so  
 dunkel, dass \_\_\_\_\_ nichts sehen konnte. g) Die Party war langweilig. \_\_\_\_\_ hat getanzt.  
 h) Weil ich den Weg nicht gekannt habe, habe ich \_\_\_\_\_ gefragt. i) \_\_\_\_\_ ist so klug wie  
 Inge. j) Hat \_\_\_\_\_ meine Tasche gesehen? k) Es hat geklopft. Kann mal \_\_\_\_\_ die Tür  
 aufmachen? l) Wenn \_\_\_\_\_ sich bei Kälte nicht warm anzieht, kann \_\_\_\_\_ eine Grippe  
 bekommen. m) Wenn \_\_\_\_\_ nicht aufpasst, kann \_\_\_\_\_ viele Fehler machen. n) Wenn  
 du das allein nicht machen kannst, mußt du \_\_\_\_\_ um Hilfe bitten. o) Kann \_\_\_\_\_ im  
 Schlosshotel gut essen? p) Er hat so lange gerufen, bis ihn \_\_\_\_\_ gehört hat.

**Artikel** stehen zusammen **mit einem Substantiv.**  
**Pronomen** stehen allein **ohne ein Substantiv.**

Gibt es hier in der Nähe **einen** Supermarkt? - In der Badstraße ist **einer**.  
 Ist Paul **ein** guter Fußballspieler? - Ja, ich glaube, dass er **einer** ist.  
 Hat **einer** meine Brille gesehen? - Nein **keiner** hat sie gesehen.  
 Ist das sein Fahrrad? - Ja, das ist **sein[e]s**.  
 Ist das **dein** Wagen? - Nein, das ist nicht **meiner**

	unbestimmte Artikel / Negation			
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]ein	[k]eine	[k]ein	keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein	keine
keine Endung ⇒ Nom.: mask. / neutr. - Akk.: neutr				

	unbestimmte Pronomen / Negation			
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]einer	[k]eine	[k]ein[e]s	keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein[e]s	keine
immer mit Endung				

### Übung 2

Beispiel: Taxi Wo ist hier ein Taxi? - Dort ist eins.

- |                 |             |                |                   |
|-----------------|-------------|----------------|-------------------|
| a) Telefonzelle | c) Apotheke | e) Krankenhaus | g) Reisebüro      |
| b) Supermarkt   | d) Museum   | f) Bank        | h) Bushaltestelle |

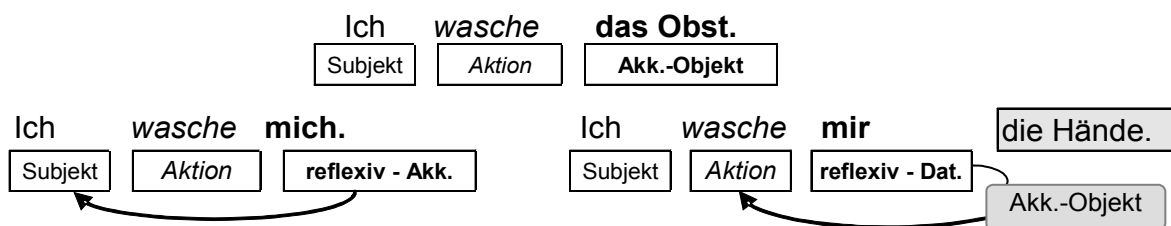
### Übung 3

Beispiel: Hut - dir Gehört der Hut dir? Ist das dein Hut? - Nein, das ist nicht meiner.

- |                       |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| a) Jacke - Carmen     | e) Computer - Christa | i) Zeitung - dir      |
| b) Fahrrad - euch     | f) Wohnung - dir      | j) Schuhe - Max       |
| c) Koffer - Robert    | g) Wein - euch        | k) Bücher - Frau Berg |
| d) Geldbeutel - Maria | h) Anzug - Peter      | l) Briefe - euch      |



## Reflexive Verben



Manche Verben sind immer reflexiv. (Subjekt ⇒ Person)  
 Ich beeile **mich.** / Ich irre **mich.** / Ich freue **mich.** etc.

Manche Verben können reflexiv sein, oder sie haben ein Akk.-Objekt.  
 Ich fürchte **mich.** oder Ich fürchte **den Hund.**

Bei manchen Verben mit **Dativ-** und **Akkusativobjekt**  
 kann das **Dativ-Personenobjekt** ein **Reflexivpronomen** sein.  
 Ich kaufe **dir** ein Buch. oder Ich kaufe **mir** ein Eis.

Ich ziehe einen Mantel an. / Ich ziehe **mich** an. / Ich ziehe **mir** ein Hemd an.

		Reflexivpron./ Akk.
Ich	setze	<b>mich.</b>
Du	setzt	<b>dich.</b>
Er/sie/es	setzt	<b>sich.</b>
Wir	setzen	<b>uns.</b>
Ihr	setzt	<b>euch.</b>
Sie	setzen	<b>sich.</b>

		Reflexivpron./ Dat.	Akkusativobjekt
Ich	bestelle	<b>mir</b>	ein Bier.
Du	bestellst	<b>dir</b>	eine Suppe.
Er/sie/es	bestellt	<b>sich</b>	ein Wasser.
Wir	bestellen	<b>uns</b>	Wein.
Ihr	bestellt	<b>euch</b>	ein Kotelett.
Sie	bestellen	<b>sich</b>	einen Saft.

### Übung 1

Beispiel: Klaus hat Urlaub. ***Klaus freut sich, denn er hat Urlaub.***

- a) Ich treffe Lisa morgen.      d) Carmen hat bald Ferien.      g) Du hast Geburtstag.  
 b) Wir bekommen Besuch.      e) Wir fahren nach Portugal.      h) Ich habe heute frei.  
 c) Du bist wieder gesund.      f) Ihr bekommt Geschenke.      i) Max geht ins Theater.

### Übung 2

Beispiel: Erinnerst Max **sich** ?

⇒ Ist das Subjekt kein Personalpronomen, auch möglich: Erinnerst **sich** Max?

- a) Schämst du \_\_\_\_\_?      e) Verabschiedet ihr \_\_\_\_\_?      i) Stellst du \_\_\_\_\_ vor?  
 b) Setzt ihr \_\_\_\_\_?      f) Freust du \_\_\_\_\_?      j) Irrt Lisa \_\_\_\_\_?  
 c) Entschuldigt Maria \_\_\_\_\_?      g) Setzt er \_\_\_\_\_?      k) Duscht Karl \_\_\_\_\_?  
 d) Wunderst du \_\_\_\_\_?      h) Entscheidet Paul \_\_\_\_\_?      l) Zieht das Kind \_\_\_\_\_ an?

### Übung 3

Beispiel: ein Tee - bestellen ***Du bestellst dir einen Tee.***

- a) das Auto - mieten      d) eine Jacke - kaufen      g) eine Suppe - kochen  
 b) die Zähne - putzen      e) ein Kaffee - machen      h) dein Platz - suchen  
 c) ein Fahrrad - wünschen      f) ein Bier - holen      i) die Haare - färben

### Übung 4 „dir“ oder „dich“ ?

- a) Du möchtest **d** \_\_\_\_\_ entschuldigen.      f) Du verabschiedest **d** \_\_\_\_\_.  
 b) Du wünschst **d** \_\_\_\_\_ ein langes Leben.      g) Du bestellst **d** \_\_\_\_\_ einen Rotwein.  
 c) Du kannst **d** \_\_\_\_\_ nicht erinnern.      h) Du möchtest **d** \_\_\_\_\_ die Haare färben.  
 d) Du musst **d** \_\_\_\_\_ anziehen.      i) Du setzt **d** \_\_\_\_\_ zu mir.  
 e) Du willst **d** \_\_\_\_\_ eine Wohnung mieten.      j) Du kannst **d** \_\_\_\_\_ nicht entscheiden.



## Die Deklination des Adjektivs

Die Erdbeeren schmecken **süß**. ⇒ adverbial  
 Die Erdbeeren sind **süß**. ⇒ prädikativ

Adjektive haben adverbial (bei **Verben**) und prädikativ (z. B. bei **sein**) keine Endung.

### Übung 1

Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? Er schmeckt sauer.

- |                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| a) Wie ist der Film?             | f) Wie schmeckt dir der Fisch?     |
| b) Wie ist das Wetter in Madrid? | g) Wie fährt Julia Auto?           |
| c) Wie findest du das Zimmer?    | h) Wie ist sein Bruder?            |
| d) Wie spricht Peter?            | i) Wie gefällt dir das Restaurant? |
| e) Wie gefällt dir Marias Kleid? | j) Wie findest du den Roman?       |

schnell - langweilig - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett

Das ist ein **neuer** Computer. Das ist der **neue** Computer. ⇒ attributiv

Adjektive haben *attributiv* (vor **Substantiven**) immer **eine Endung**.

Das ist ein **alter** Wagen.  
 Ist das dein **alter** Wagen ?  
 Frischer **Orangensaft** ist gesund.  
 Kauft er **frische** Tomaten?

---

*Der neue* Computer von Peter ist teuer.  
 Er arbeitet mit *dem neuen* Computer.  
 Sie kauft *keinen alten* Wagen.  
 Sie kommt mit *ihrem neuen* Auto.

Mit zwei Tabellen können Sie die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

**Tabelle 1** (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-r O <sup>1</sup>	-e	-s O <sup>1</sup>	-e
Gen.	-s <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-en<sup>2</sup></span>	-r	-s <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">-en<sup>2</sup></span>	-r
Dat.	-m	-r	-m	-n
Akk.	-n	-e	-s O	-e

1. Beispiel:  
mit warmer Milch

2. Beispiel:  
mit einem teuren Auto

**Tabelle 2** (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

**Tabelle 1** enthält die Endungen, die wir von den bestimmten Artikeln etc. kennen.  
**Tabelle 2** benutzen wir für die Adjektive, wenn Tabelle 1 vorher schon benutzt ist.

bei ein\_\_ gut\_\_ Essen  
 ▲     ▲     ▲     ▲  
 Dat.   Tab. 1     Tab. 2     neutr.

durch ein großartig\_\_ Angebot  
 ▲     ▲     ▲     ▲  
 Akk.   O     Tab. 1     neutr.

### Übung 2

Beispiel: Fahrrad - blau Kaufst du das blaue Fahrrad?

Akk. Tab. 1     Tab. 2

- |                    |                    |                        |
|--------------------|--------------------|------------------------|
| a) Kleid - rot     | e) Pullover - grün | i) Schuhe - braun      |
| b) Jacke - schwarz | f) Mütze - rot     | j) Mantel - dunkelblau |
| c) Koffer - groß   | g) Hose - blau     | k) Hemd - weiß         |
| d) Kamera - klein  | h) Wein - süß      | l) Orangen - spanisch  |

<sup>1)</sup> keine Endung für den unbestimmten Artikel, die Negation kein- und Possessivartikel (mein etc.).

<sup>2)</sup> Artikel etc. haben im Genitiv maskulin und neutral die Endung s, **attributive Adjektive** haben immer die Endung -en.  
 z. B. wegen des Regens, wegen des starken Regens, wegen starken Regens

**Übung 3**Beispiel: Auto Schau, das ist mein neues Auto!

Nom. o Tab. 1

- |             |           |                 |                   |
|-------------|-----------|-----------------|-------------------|
| a) Fahrrad  | e) Schuhe | i) Roller       | m) Schrank        |
| b) Tasche   | f) Brille | j) Hund         | n) Kamera         |
| c) Uhr      | g) Zimmer | k) Wagen        | o) Kaffeemaschine |
| d) Computer | h) Bücher | l) Schreibtisch | p) Lampe          |

**Übung 4**

Beispiel: Roman - spannend

Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.

- |                        |                             |                     |
|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| a) Arbeit - schwierig  | f) Lexikon - teuer          | k) Mann - reich     |
| b) Film - lustig       | g) Verkäuferin - freundlich | l) Brot - alt       |
| c) Beispiel - schlecht | h) Wagen - alt              | m) Sofa - bequem    |
| d) Jacke - dick        | i) Bluse - schön            | n) Apfel - sauer    |
| e) Hotelzimmer - groß  | j) Paket - schwer           | o) Hemd - schmutzig |

<b>-er</b>	sauer	⇒ sau[e]re Gurken
<b>-en</b>	trocken	⇒ trock[e]ner Wein
<b>-el</b>	dunkel	⇒ dunkles Bier ( <i>nicht: dunkeles</i> )

**Übung 5**Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1      Nom. Tab.1      Tab. 2

- |                     |                    |                          |                          |
|---------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Wein - trocken ! | d) Tee - grün      | g) Wein - edel !         | j) Tee - schwarz         |
| b) Kuchen - süß     | e) Bier - dunkel ! | h) Suppe - scharf        | k) Mineralwasser - still |
| c) Kaffee - stark   | f) Wurst - fettig  | i) Schokolade - bitter ! | l) Butter - salzig       |

<b>hoch - hoh-</b>	⇒ der hohe Baum
--------------------	-----------------

**Übung 6**

Beispiel: Pullover - grün

Gefällt dir der grüne Pullover? - Ja, ich möchte mir den grünen Pullover kaufen.

- Tisch - modern
- Uhr - golden !
- Mantel - elegant
- Wagen - sportlich
- Koffer - groß
- Fahrrad - teuer !
- Anzug - grau
- Sessel - alt
- Jacke - wollen !
- Spiegel - antik
- Schuhe - modisch
- Vase - hoch !



## n-Deklination

Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.

der Arzt	die Ärzte	der Patient	die Patienten
des Arztes	der Ärzte	des Patienten	der Patienten
dem Arzt	den Ärzten	dem Patienten	den Patienten
den Arzt	die Ärzte	den Patienten	die Patienten

**n-Deklination** bei **maskulinen** Substantiven mit folgenden Endungen:

<b>-e</b>	<u>der Junge,</u>
(Berufe)	<u>der Biologe,</u>
(Tiere)	<u>der Hase, der Löwe,</u>
(Nationalitäten etc.)	<u>der Pole, der Kroat, der Sachse,</u>
<b>-ist</b>	<u>der Journalist,</u>
<b>-ent</b>	<u>der Student,</u>
<b>-ant</b>	<u>der Praktikant</u>
<b>-at, -et, -it, -ot</b>	<u>der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot</u>

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ** und **Plural -n**: der Nachbar, der Bauer  
 Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n**; **Plural -en**: der Herr, des Herrn, die Herren

**Außerdem:** der Mensch, der Bär

### Übung 1

Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht.

- |               |                     |                |
|---------------|---------------------|----------------|
| a) Kollege    | f) Polizist         | k) Fotograf    |
| b) Student    | g) Soldat           | l) Herr        |
| c) Journalist | h) Nachbar          | m) Demonstrant |
| d) Präsident  | i) Kunde            | n) Junge       |
| e) Patient    | j) <b>Architekt</b> | o) Praktikant  |

### Übung 2

Beispiel: Experte - fragen Fragst du den Experten?

- |              |              |               |                 |
|--------------|--------------|---------------|-----------------|
| a) Student   | - helfen     | h) Journalist | - antworten     |
| b) Pianist   | - kennen     | i) Postbote   | - sprechen mit  |
| c) Nachbar   | - besuchen   | j) Elefant    | - fotografieren |
| d) Diamant   | - kaufen     | k) Polizist   | - anrufen       |
| e) Automat   | - reparieren | l) Kollege    | - einladen      |
| f) Experte   | - glauben    | m) Junge      | - aufwecken     |
| g) Präsident | - erkennen   | n) Herr Berg  | - vertrauen     |

## Verben mit Präpositionalobjekt

Maria besucht **ihren Freund**.

Paul hilft **mir**.

Die Leute warten **auf den Bus**.

⇒ Akkusativobjekt

⇒ Dativobjekt

⇒ **Präpositionalobjekt**

persönliches Subj.

achten	<b>auf</b> (A)
anfangen	<b>mit</b> (D)
aufhören	<b>mit</b> (D)
beginnen	<b>mit</b> (D)
denken	<b>an</b> (A)
nachdenken	<b>über</b> (A)
protestieren	<b>gegen</b> (A)
sorgen	<b>für</b> (A)
teilnehmen	<b>an</b> (D)
warten	<b>auf</b> (A)

unpersönliches Subj.

gehören	<b>zu</b> (D)
passen	<b>zu</b> (D)
riechen	<b>nach</b> (D)
schmecken	<b>nach</b> (D)

persönliches Subj. + Akk. Obj.

bitten	<i>dich</i>	<b>um</b> (A)
einladen	<i>dich</i>	<b>zu</b> (D)
fragen	<i>dich</i>	<b>nach</b> (D)
informieren	<i>dich</i>	<b>über</b> (A)

persönliches Subj. + Dat. Obj.

antworten	<i>dir</i>	<b>auf</b> (A)
danken	<i>dir</i>	<b>für</b> (A)
gratulieren	<i>dir</i>	<b>zu</b> (D)
helfen	<i>dir</i>	<b>bei</b> (D)

persönliches Subj./ reflexiv

sich ärgern	<b>über</b> (A)
sich engagieren	<b>für</b> (A)
sich erinnern	<b>an</b> (A)
sich interessieren	<b>für</b> (A)
sich kümmern	<b>um</b> (A)
sich treffen	<b>mit</b> (D)
sich verabreden	<b>mit</b> (D)
sich verabschieden	<b>von</b> (D)
sich bewerben	<b>um</b> (A)

zwei Präp. Obj.

sprechen	<b>mit</b> (D)	<b>über</b> (A)
sich unterhalten	<b>mit</b> (D)	<b>über</b> (A)
sich streiten	<b>mit</b> (D)	<b>über</b> (A)
sich anmelden	<b>bei</b> (D)	<b>für</b> (A)
sich entschuldigen	<b>bei</b> (D)	<b>für</b> (A)
sich erkundigen	<b>bei</b> (D)	<b>nach</b> (D)

verschiedene Präp. Obj.

sich entscheiden	<b>für</b> (A) / <b>gegen</b> (A)
sich freuen	<b>auf</b> (A) / <b>über</b> (A)

## Übung 1

- Nimmst du \_\_\_\_\_ diesem Englischkurs **teil**?
- Er **protestiert** \_\_\_\_\_ den Strafzettel.
- Die Socken **riechen** \_\_\_\_\_ Käse.
- Morgen **beginnt** er \_\_\_\_\_ seinem Studium.
- Die Jacke **passt** nicht \_\_\_\_\_ deiner Hose.
- Er **denkt** immer nur \_\_\_\_\_ seine Freundin.
- Ein Sänger muss \_\_\_\_\_ seine Stimme **achten**.
- Wir wollen \_\_\_\_\_ der Arbeit **anfangen**.
- Denk** bitte \_\_\_\_\_ meine Idee **nach**!
- Ich glaube, die Suppe **schmeckt** \_\_\_\_\_ Paprika.
- Wann **hört** ihr \_\_\_\_\_ der Diskussion **auf**?
- Achte** bitte \_\_\_\_\_ die Präpositionen.
- Die Eltern **sorgen** \_\_\_\_\_ Kinder.

## Übung 2

- Ich **danke** *d* \_\_\_\_\_ deine Hilfe.
- Ich **frage** *d* \_\_\_\_\_ dem Weg.
- Ich **gratuliere** *d* \_\_\_\_\_ deinem Geburtstag.
- Ich **helfe** *d* \_\_\_\_\_ der Arbeit.
- Ich **lade** *d* \_\_\_\_\_ meiner Party **ein**.
- Ich **informiere** *d* \_\_\_\_\_ den Termin.
- Ich **bitte** *d* \_\_\_\_\_ deinen Rat.
- Ich **antworte** *d* \_\_\_\_\_ deine Frage.

## Übung 3

- Paul **engagiert** \_\_\_\_\_ seine politischen Ziele.
- Wann **trifft** ihr \_\_\_\_\_ eurer Tante?
- Kümmerst** du \_\_\_\_\_ bitte \_\_\_\_\_ meine Katze?
- Interessiert** ihr \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_ Politik?
- Warum **ärgert** er \_\_\_\_\_ den Professor?
- Ich **erinnere** \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_ die Adresse.
- Musst du \_\_\_\_\_ jetzt \_\_\_\_\_ uns **verabschieden**?
- Bewirbst** du \_\_\_\_\_ eine neue Arbeit?
- Max möchte \_\_\_\_\_ gerne \_\_\_\_\_ Julia **verabreden**.

## Übung 4

- Freust** du dich \_\_\_\_\_ das Geschenk?
- Freuen** Sie sich \_\_\_\_\_ den Urlaub?
- Streitet** ihr euch immer \_\_\_\_\_ euren Eltern?
- Entschuldigt** Max sich \_\_\_\_\_ seinen Fehler?
- Entschuldigst** du dich \_\_\_\_\_ deinen Freunden?
- Unterhältst** du dich oft \_\_\_\_\_ deinem Onkel?
- Erkundigt** ihr euch \_\_\_\_\_ d\_\_\_\_\_ Preis?
- Entscheidest** du dich \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ die Reise.
- Möchtest du euch \_\_\_\_\_ den Kurs **anmelden**?

**Übung 5** Bilden Sie Sätze.

a) Ich <b>erinnere</b>			
b) Ich <b>spreche</b>			
c) Ich <b>verabschiede</b>		auf	
d) Ich <b>entschuldige</b>		für	
e) Ich <b>ärgere</b>		an	
f) Ich <b>frage</b>		nach	
g) Ich <b>warte</b>	mich	von	dich
h) Ich <b>sorge</b>	-	mit	dir
i) Ich <b>unterhalte</b>		um	
j) Ich <b>treffe</b>		über	
k) Ich <b>kümmere</b>		bei	
l) Ich <b>erkundige</b>			
m) Ich <b>interessiere</b>			
n) Ich <b>danke</b>			

Beispiel:

 a) Ich erinnere mich
**Übung 6** Was passt zusammen?

a) Sie freut sich	<input type="checkbox"/> für Ihre Hilfe.
b) Ich danke Ihnen	<input type="checkbox"/> an dem Computerkurs teil?
c) Markus gratuliert dir	<input type="checkbox"/> über Politik.
d) Ihr diskutiert	<input type="checkbox"/> auf die Geburtstagsparty.
e) Nimmst du	<input type="checkbox"/> zum Geburtstag.
a) Sie bewirbt sich	<input type="checkbox"/> für Umweltschutz.
b) Sie engagieren sich sehr	<input type="checkbox"/> an mich.
c) Warum fragst du nicht	<input type="checkbox"/> um eine neue Arbeit in Köln.
d) Ich beginne morgen	<input type="checkbox"/> nach dem Weg?
e) Er erinnert sich nicht	<input type="checkbox"/> mit der Renovierung der Wohnung.
a) Viele Menschen protestieren	<input type="checkbox"/> auf Klausur?
b) Hilf den Kindern bitte	<input type="checkbox"/> um meine Katze?
c) Diese Seife riecht	<input type="checkbox"/> gegen Atomenergie.
d) Kümmertest du dich bitte	<input type="checkbox"/> nach Rosen.
e) Wartest du	<input type="checkbox"/> bei der Hausaufgabe.
a) Entschuldigst du dich	<input type="checkbox"/> nach den Preisen für Hotelzimmer?
b) Freust du dich	<input type="checkbox"/> für Chemie?
c) Erkundigst du dich	<input type="checkbox"/> auf deine Gesundheit?
d) Achtest du	<input type="checkbox"/> für deinen Fehler?
e) Interessierst du dich	<input type="checkbox"/> über dieses Geschenk?

## Das Präteritum (Imperfekt)

### Schwache Verben

**kaufen**

kauf-t-e

ich	<b>kaufte</b>	wir	<b>kauften</b>
du	<b>kauftest</b>	ihr	<b>kauftet</b>
er, sie, es	<b>kaufte</b>	sie	<b>kauften</b>

**arbeiten**

arbeit-et-e

ich	<b>arbeitete</b>	wir	<b>arbeiteten</b>
du	<b>arbeitetest</b>	ihr	<b>arbeitetet</b>
er, sie, es	<b>arbeitete</b>	sie	<b>arbeiteten</b>

#### Übung 1

Beispiel: Wann kauft er den Wagen? - Er kaufte ihn gestern.

- |                                       |                                    |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| a) Wann fragt er sie?                 | f) Wann bucht sie die Reise?       |
| b) Wann beantwortet er den Brief?     | g) Wann besuchst du Klaus?         |
| c) Wann bezahlt er die Rechnung?      | h) Wann wechselt sie das Geld?     |
| d) Wann repariert sie das Fahrrad?    | i) Wann erzählt er die Geschichte? |
| e) Wann lernt sie die starken Verben? | j) Wann räumst du das Zimmer auf?  |

### Starke Verben

**gehen**

ging

ich	<b>ging</b>	wir	<b>gingen</b>
du	<b>gingst</b>	ihr	<b>gingt</b>
er, sie, es	<b>ging</b>	sie	<b>gingen</b>

#### Übung 2

Beispiel: ein Brief - schreiben Ich schrieb einen Brief.

- |                            |                             |                                     |
|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| a) kein Parkplatz - finden | e) der Unfall - sehen       | i) nach Rom - fliegen               |
| b) nach Hause - laufen     | f) der Termin - vergessen   | j) die Übung - nicht verstehen      |
| c) Platz - nehmen          | g) ins Taxi - einsteigen    | k) um 6.30 Uhr - aufstehen          |
| d) mit Paul - sprechen     | h) meine Freunde - einladen | l) Paul - eine Zigarette - anbieten |

#### Übung 3

Beispiel: Was hat Paul geschrieben? - Ich weiß nicht, was er schrieb.

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| a) Wer hat den Wein getrunken?      | f) Wer hat den Wagen gewaschen?         |
| b) Wen hat Maria gestern getroffen? | g) Wann hat Klaus mit Maria gesprochen? |
| c) Wer hat den Kuchen gegessen?     | h) Wer hat Herrn Bergmann geholfen?     |
| d) Was hat Carmen gelesen?          | i) Wer ist nach Köln gefahren?          |
| e) Wann ist Carlos gekommen?        | j) Wem hat sie den Schlüssel gegeben?   |

### Gemischte Verben

**bringen**

brach-t-e

ich	<b>brachte</b>	wir	<b>brachten</b>
du	<b>brachtest</b>	ihr	<b>brachtet</b>
er, sie, es	<b>brachte</b>	sie	<b>brachten</b>

#### Übung 4

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. Er brachte ein Geschenk.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| a) Sie verbrennt den Brief.   | d) Sie denkt immer nur an ihre Prüfung. |
| b) Paul weiß die Antwort.     | e) Der Dieb rennt mit der Tasche weg.   |
| c) Ich kenne den Herrn nicht. | f) Ich nenne meinen Namen.              |